

	Objekt: Hadrianopolis
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18249198

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. Gelocht von der Rückseite bei 4 Uhr.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Demeter mit Stephane und Gewand steht nach l. Sie hält in ihrer vorgestreckten r. Hand eine Ähre und die l. Hand stützt sie auf eine lange Fackel.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.46 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 238-244 n. Chr.

wer

wo Edirne

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann

	wer	François Jean Désiré von Behr (1793-)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 171 Nr. 23 (dieses Stück).
- J. Jurukova, Le Monnayage des Villes en Mésie Inférieure et en Thrace pendant le IIe-IIIe siècle, Hadrianopolis (1987) 195 Nr. 457,1 Taf. 44 (dieses Stück)..